

Name und Adresse

.....
.....
.....

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Shebaz Sharif
Prime Minister's Office
Constitution Avenue G-5/2
Islamabad, PAKISTAN

Unterdrückung der Rechte der Textilarbeiterinnen

Eure Exzellenz Premierminister Shebaz Sharif,

ich möchte auf die Menschenrechtsverletzungen in der pakistanischen Bekleidungsindustrie hinweisen, von denen besonders Frauen betroffen sind. In vielen Betrieben werden Arbeiterinnen durch Einschränkungen des Rechts auf Vereinigungsfreiheit durch den Staat und Arbeitgeber benachteiligt. Wenn sie versuchen, sich zur Verteidigung ihrer Rechte in Gewerkschaften zu organisieren, müssen sie mit Schikanen, Einschüchterungen, sexueller Gewalt und Entlassung rechnen, denen sie durch Fabrikbesitzer ausgesetzt sind.

Die Regierung sollte Zugang zum Mindestlohn und zu Arbeitsverträgen gewährleisten. Die Unterbezahlung von Löhnen aufgrund fehlender ordnungsgemäßer Verträge sowie das weitgehende Fehlen von Lohnabrechnungen und klaren Gehaltsberechnungen sollte nicht mehr hingenommen werden.

Arbeitsverhältnisse, die unter Umgehung der Arbeitsgesetze umfangreiche Überstunden verlangen und geschlechtsspezifische Gewalt zulassen, sollten abgeschafft werden.

Die Regierung muss sich dafür einsetzen, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte in Fabriken zu bekämpfen, unter anderem durch die Gewährleistung einer angemessenen Aufsicht und die konsequente Durchsetzung bestehender Gesetze zum Schutz der Arbeitnehmerinnen vor unlauteren Arbeitspraktiken. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um schutzbedürftige Arbeitnehmerinnen wie Leiharbeiterinnen, informell Beschäftigte und Heimarbeiterinnen in den Schutzbereich der Arbeitsgesetze aufzunehmen. Dazu gehört auch die Gewährleistung der Gleichstellung am Arbeitsplatz und der Schutz vor Diskriminierung für Frauen.

Ich möchte Sie bitten, sich für folgende Forderungen zum Schutz der Frauen in der Bekleidungsindustrie einzusetzen.

Das Gesetz zum Schutz von Frauen vor Belästigung am Arbeitsplatz (mit den Änderungen von 2022) vollständig umsetzen.

Führen Sie einen nichtdiskriminierenden monatlichen Mindestlohn ein, der internationalen Standards entspricht und sicherstellt, dass Arbeitnehmer sich und ihre Angehörigen angemessen versorgen können, um einen angemessenen Lebensstandard zu genießen.

Hochachtungsvoll